

Union Geboltskirchen - SV Pram

1 : 4 (0:2)

Allmannsperger R.

Angleitner Ch.

Allmannsperger Ch.

Zöbl R.

Seyfried G.

Angleitner f.

Wimmer D.

Kap. Groß G.

Kainl f.

Steiner f.

Humer H.

Austausch: At 46 km, Seyfried F. f. Allmannsperger Ch.

69 : 1 Angleitner U. f. Zöbl R.

TOT: Wimmer

Das Spiel beginnt denkbar schlecht für unsere Farben. 6 km: Aus dem Mittelfeld wird ein Freistoß vor unser Tor gehalten, an Freund und Feind vorbei überrascht der uns kreuz springende Ball unseren Keeper. 16 km: Angleitner Ch. geht mit, spielt auf Wimmer, dessen Distanzschuß geht knapp daneben. 18 km: Katastrophaler Rückpaß von Allmannsperger Ch., Angleitner Ch. kommt nicht mehr ran, Kaltenböck spricht hinein, umspielt unseren Torhüter und marschiert das 0:2. 22 km: Nach Driffling des Linksaußen fällt sein Scheuß pfäblich aus, aber doch daneben. Nach der Pause spielt Seyfried libero, Angleitner Ch. im Mittelfeld. 56 km: Wegen angeblichem Foul am Torhüter (nur Pram in dessen Nähe) wird ein Tor von Steiner aberkannt. 60 km: Fehler von Seyfried, die Gäste nehmen das dritte Geschenk dankend an. 63 km: Ein Fernschuß von Wimmer verfehlt knapp das Tor. 71 km: Einen Bombenfreistoß von Seyfried kann der Gästeschlussmann um die Planke drehen. 84 km: Groß legt Quer, Wimmers Flachschuß fährt um 1:3 ein. 90 km: Gemurkse in unserer Abwehr, Angleitner U. Fehlpaß, mit einem Schuß vom 16er stellt Links-

Außen Dakaj oben Endstand her.

Reserve: 3:5 (1:3)

Gruber Ch.; Watteringer Ch., Dobner K., Schramberger f., Klattinger H.; Watteringer R., Zöbl f., Sigus F., Angleitner U.; Petereder H., Kasser W.

At 46 km, Zöbl G. f. Watteringer R.

65 : 1 Gruber H. f. Petereder

65 : 1 Seyfried H. f. Schramberger

Tore: Schramberger, Zöbl G., Zöbl f.

2. MITTE-WEST / 10. RUNDE

Table with 2 columns: Rank and Score. Lists results for 12 teams: 1. Pram 10:7, 2. Niederthalh. 10:6, 3. Ampflwang 10:5, 4. Vöcklabruck 10:6, 5. Haag/H. 10:4, 6. Weibern 10:4, 7. Eberschwang 10:3, 8. Geboltskirchen 10:3, 9. Holz./Thom. 10:3, 10. Bruckmühl 10:2, 11. Kohlgrube 10:1, 12. Zell/Pett. 10:2.

In Pram steigt der große Showdown

Niederthalheim - Weibern 4:0 (1:0). Friedl (44., 50., 70.), Schönhuber (62.). 70 Zuschauer, Schiedsrichter Jovic; Res. 1:1. Zell/Pf. - Haag 1:0 (0:0). Bachmayer (55.). 50 Zuschauer, Schiedsrichter Scherzer; Res. 2:6. Geboltskirchen - Pram 1:4 (0:2). Wimmer (84.); Fischer (6.), Kaltenböck (18.), Dakaj (60., 90.). 60 Zuschauer, Schiedsrichter R. Hofmann; Res. 3:5. Ampflwang - Eberschwang 1:1 (0:0). Streicher (76.); Wiesinger (83.). 120 Zuschauer, Schiedsrichter Puchner; Res. 0:4. Bruckmühl - Kohlgrube 3:1 (2:1). C. Pohn (27., 42.), Bichl (53./Elfme-

ter); Kinberger (9.). 100 Zuschauer, Schiedsrichter Bachmaier; Res. 0:0. Vöcklabruck 1b - SPG Holzleithen/Thomasrotth 2:1 (2:0). Föttinger (12., 43.); Wameseder (48.). Gelb-Rote Karte: Günther Wilhelm, Holzleithen (78., Foul). 90 Zuschauer, Schiedsrichter Kratschmann. Zum Abschluss der Herbstsaison trifft Pram im Spitzenspiel auf den Tabellendritten Ampflwang. Mit einem Sieg könnte sich der SVP eine tolle Ausgangsbasis für das Frühjahr schaffen. Nach zwei Niederlagen in Folge will Weibern gegen Vöcklabruck 1b punkten. Auch für Geboltskirchen wäre wieder einmal ein voller Erfolg angesagt, was beim Revierderby gegen Holzleithen/Thom. aber sicher nicht leicht wird. 11. Runde, 26. 10.: Kohlgrube - Niederthalheim; 27. 10.: Haag - Bruckmühl; 28. 10.: Eberschwang - Zell/Pf., Pram - Ampflwang, Holzleithen - Geboltskirchen, Weibern - Vöcklabruck 1b.

2. MITTE-WEST / Haag stolpert über das Tabellenschlusslicht

Pram auf Hochtouren

Einen klaren 4:1-Erfolg feierte Pram in Geboltskirchen und rückte so dem Herbstmeistertitel ziemlich nahe. Die Geboltskirchener Hintermannschaft schien schon in verfrühter Weihnachtsstimmung zu sein, denn den ersten drei Gegentoren gingen krasse Abwehrschnitzer voraus. Die Wöllinger-Elf nutzte diese eiskalt aus und siegte verdient, aber etwas zu hoch. Ein überraschendes Remis gelang Eberschwang beim Revierderby in Ampflwang. In einer ausgeglichenen Par-

tie hatten beide Teams einander nichts zu schenken. Als Ampflwang gegen Ende der Partie in Führung ging, schien das Spiel gelaufen. Wiesinger gelang allerdings noch der verdiente Ausgleich. Eine 0:4-Schlappe setzte es für Weibern in Niederthalheim. Dabei sah es für die Bell-Elf zuerst gut aus, denn sie beherrschte das Spiel. Ein Gegentreffer jeweils kurz vor und kurz nach der Pause brach den Gästen dann aber das Genick. Ausgerechnet gegen Schlusslicht Zell/Pf. musste Haag Haare lassen und ist nun bereits drei Spiele ohne Sieg. Dabei lief das Spiel wie auf einer schiefen Ebene. Ständig rollten Angriffe der Viehböck-Elf auf das gegnerische Tor. Dieses schien allerdings wie vernagelt zu sein, zudem verhinderte dreimal das Aluminium einen Haager Jubel. Die Zeller machten hingegen aus ihrer einzigen nennenswerten Chance das 1:0 und brachten diesen Vorsprung mit viel Glück über die Zeit.